



Merkblatt

zur Erstellung von **Feuerwehr-Laufkarten**

Für bauliche Anlagen mit Brandmeldeanlagen (BMA), die an die konzessionierte Empfangsanlage in der Leitstelle der Berliner Feuerwehr aufgeschaltet sind, werden zur schnellen Lokalisation der Brandmeldungen (inkl. der Meldungen ortsfester Löschanlagen) Feuerwehr-Laufkarten auf der Grundlage der DIN 14675 (Brandmeldeanlagen – Aufbau und Betrieb) erforderlich.

Die Feuerwehr-Laufkarten sind ein Hilfsmittel für die Orientierung der Einsatzkräfte zum Auffinden eines ausgelösten Brandmelders.

Folgende Anforderungen sind zu beachten:














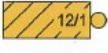






- Feuerwehr-Laufkarten sind am Standort der „BMZ“ (Anzeige- und Bedieneinrichtung für die Feuerwehr) in einem Behältnis gegen unberechtigte Entnahme griffbereit vorzuhalten. Das Behältnis ist mit einem Schild nach DIN 4066 (74 x 210 mm) mit der Aufschrift „FEUERWEHR-LAUFKARTEN“ zu kennzeichnen.
- Feuerwehr-Laufkarten müssen gut lesbar und übersichtlich aufgebaut sein, um eine schnelle Lokalisierung des Brandortes im Gebäude sicherzustellen.
- Bei einer Vielzahl von vorzuhaltenden Feuerwehr-Laufkarten sind diese zum schnelleren Auffinden durch „Karteireiter“ zu ordnen.
- Es muss immer ein kompletter Satz aller Feuerwehr-Laufkarten in formstabiler Folie separat zur Verfügung stehen (Hardcopy). Bei Brandmeldeanlagen, die über Informationssysteme mit automatischem Ausdruck von Feuerwehr-Laufkarten verfügen, genügt ein kompletter Satz in ausgedruckter Form, der in Folie geschützt aufzubewahren ist. Es sind auch Feuerwehr-Laufkarten aus Synthetik Material mit einer Stärke > 270 Mikron zulässig.
- Für die Zeichnung ist eine vereinfachte Darstellung der Wände mit Türöffnungen und der Grundriss- und Schnittdarstellung ohne Maße zu wählen.
- Die Bildzeichen und Kennzeichnung sind nach DIN 14675, DIN 14095 (Feuerwehrpläne für bauliche Anlagen) und DIN 14034 (Graphische Symbole für das Feuerwehrwesen) farbig zu gestalten.
- Die Größe der Laufkarten soll das Format A4 nicht übersteigen, im Ausnahmefall ist das Format A3 möglich.
- Auf der Feuerwehr-Laufkarte müssen folgende Informationen vorhanden sein:
 - a) auf der Vorderseite: Die Gebäudeübersicht mit Grundriss, möglichst mit angrenzenden Straßen und sofern erforderlich Schnittdarstellung oder Grundriss mit Teilausschnitt,

b) auf der Rückseite: Detailplan für den Meldebereich und sofern erforderlich, Schnittdarstellung oder Grundriss mit Teilausschnitt.

Weiterhin:

- Meldergruppe und Meldernummer/n, Meldebereich/ Überwachungsbereich
 - Melderart und Anzahl
 - Objektname / Ort (Straßenname) / Gebäude / Geschoss / Raumkennzeichnung / Nutzung
 - Standort der BMZ, der ÜE mit FAT und FBF / Standort Feuerwehr-Schlüsseldepot FSD 3
 - Laufweg vom Standort in der BMZ zum Meldebereich
 - im Laufweg liegende Türen und Treppen / ggf. Feuerwehraufzüge, wenn Bestandteil des Laufweges zum Melderbereich
 - besondere Gefährdungen (z.B. Explosionsbereiche)
 - Legende der verwendeten Bildzeichen
 - Datum der letzten Aktualisierung
- In der Gebäudeübersicht (Vorderseite der Laufkarte) muss der Weg von der „BMZ“ bis zum ausgelösten Meldebereich bzw. dem Treppenraum mit einem grünen Pfeil erkennbar sein.
 - Es ist darauf zu achten, dass die Ausrichtung des Gebäudegrundrisses dem auf dem Feuerwehr-Übersichtsplan entspricht.
 - Die Angaben auf der Feuerwehr-Laufkarte müssen mit den Angaben auf dem FAT (Feuerwehr-Anzeigetableau) übereinstimmen.
 - Bei mehreren Treppenräumen muss jeder Treppenraum zur Strukturierung mit einem großen Buchstaben oder einer Zahl bezeichnet sein.
 - Die Rückseite der Fw-Laufkarte muss nach dem Drehen der Vorderseite über die Längsseite lesbar sein.
 - Achtung! Symbole sind nach dem folgenden Bild (DIN 14675-1:2020-01) zu verwenden. Darstellung gemäß Bild I.3 und I.4 im Anhang I der DIN.

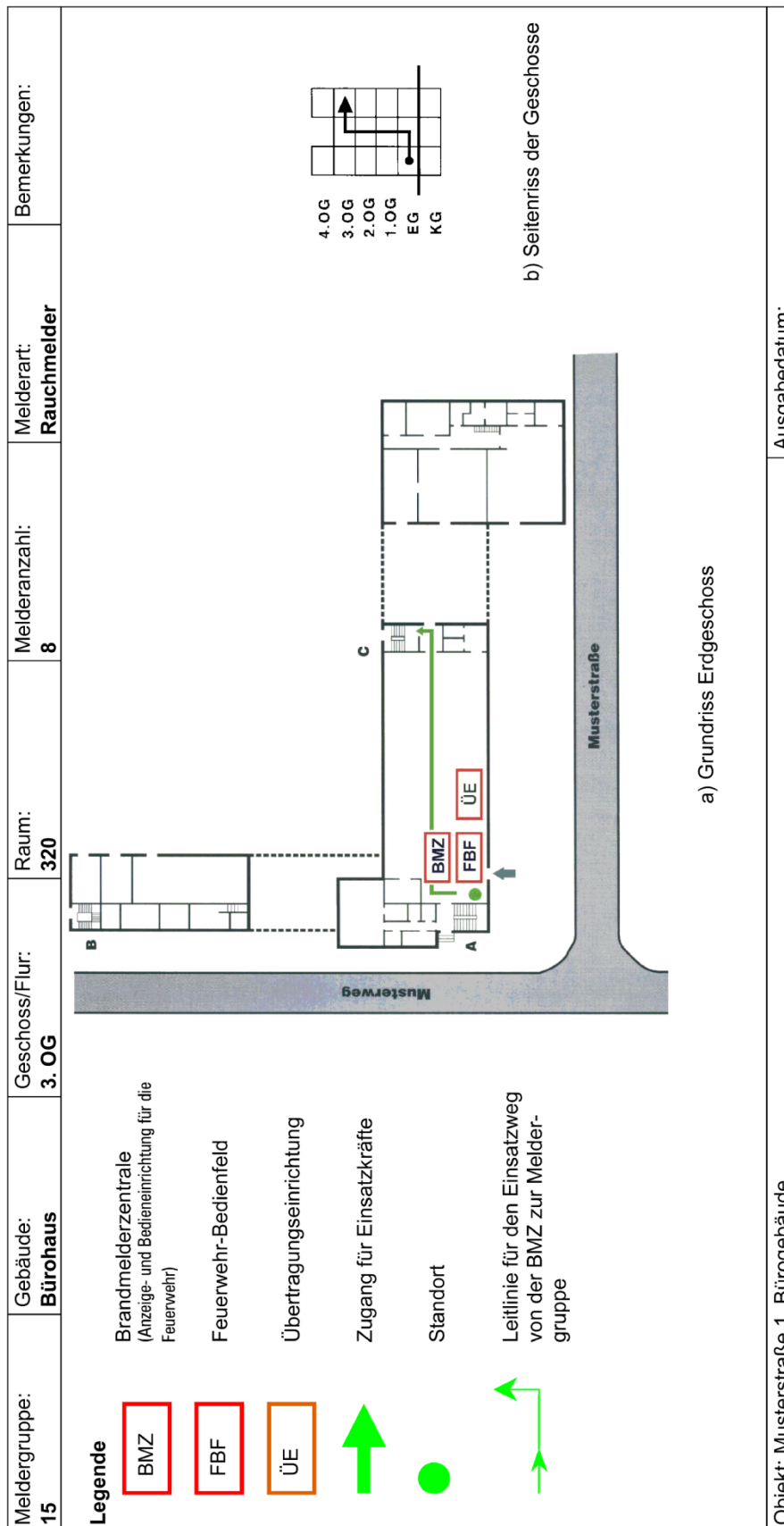
Symbole für Feuerwehr-Laufkarten (DIN 14675-1:2020-01 Bild 2)

| | | | |
|---|--|---|--|
|  | Brandmelderzentrale (Erstinformationsstelle für die Feuerwehr) |  | Standort |
|  | Feuerwehr-Bedienfeld |  | automatischer Brandmelder in Zwischendecke-/boden |
|  | Übertragungseinrichtung |  | Etagen kennzeichnung |
|  | Feuerwehr-Schlüsseldepot |  | Standort eines Brandmelder-Tableaus |
|  | Feuerwehr-Anzeigetableau |  | Hinweis, das sich mehrere Melder einer Meldergruppe in verschiedenen Etagen eines Treppenraumes befinden |
|  | Sprinklerzentrale |  | Überwachungsbereich einer Löschanlage (je nach Grundriss) |
|  | Löschzentrale |  | Überwachungsbereich Sonder-Brandmeldersysteme z.B. Rauchansaugsysteme, lineare Rauchmelder |
|  | Zugang zum Objekt |  | Freischaltelement |
|  | automatischer Brandmelder |  | Feuerwehreinsprechstelle (Brandfallmikrofon) |
|  | Einsatzweg | | |
|  | Handfeuermelder | | |

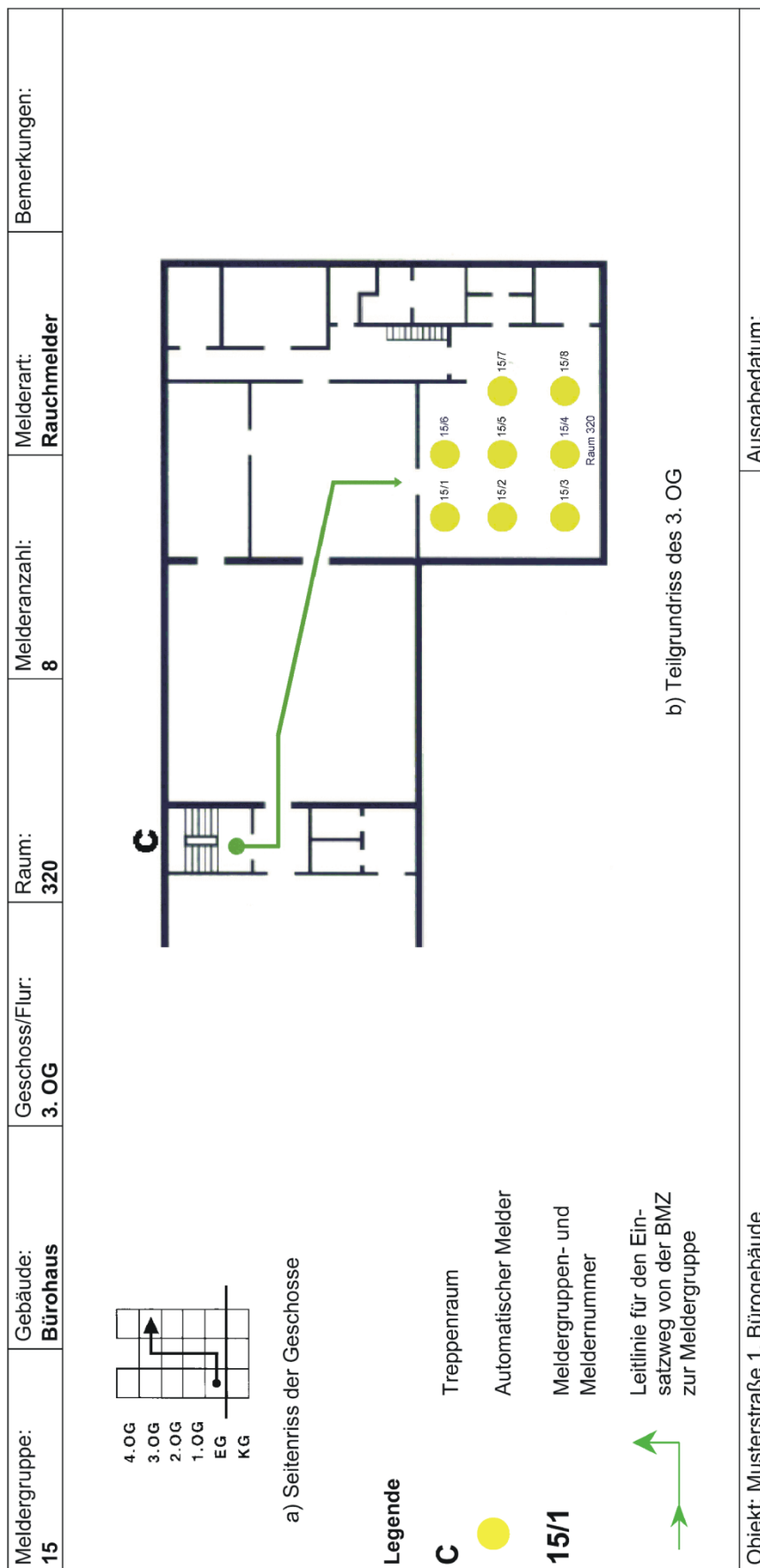
Beispiel für eine Feuerwehr-Laufkarte (DIN 14675 Anhang I Bild I.3 und I.4)

Darstellung der Vorderseite einer Feuerwehr-Laufkarte:

Gebäudeübersicht als Grundriss EG, mit Seitenriss der Geschosse und Legende



Darstellung der Rückseite einer Feuerwehr-Laufkarte:
 Meldergruppen-Detailplan im 3. OG als Teilgrundriss, mit Seitenriss der Geschosse und Legende



Wiedergegeben mit Erlaubnis des DIN Deutsches Institut für Normung e.V. Maßgebend für das Anwenden der DIN-Norm ist deren Fassung mit dem neuesten Ausgabedatum, die bei der Beuth Verlag GmbH, Burggrafenstraße 6, 10787 Berlin, erhältlich ist.

| Datum | Änderungsnachweis |
|------------|--|
| 07.01.2020 | Mindeststärke Synthetikpapier gesenkt, Verweis auf die aktuelle Fassung der DIN 14675-1:2020-01 geändert |